

COBA-Silikon N

Technisches Datenblatt 1/2

Silikon-Dichtstoff - Neutral-System

▲ Anwendungsbereich

COBA-Silikon N eignet sich für Anschluss- und Dehnungsfugen im Innen- und Außenbereich u. a.

- im gesamten Baubereich
- im Metall- und Containerbau
- für Industrie, Handwerk und Hobby
- Fensteranschlussfugen und Fassadenfugen
- zur Fugenabdichtung bei sanitär-keramischer Einrichtung zwischen Fliesen und Badewanne, Wasch- und Duschbecken

COBA-Silikon N ist nicht pilzhemmend ausgerüstet, ein Schimmelpilzbefall ist daher nicht auszuschließen.

▲ Eigenschaften / Haftung

COBA-Silikon N vulkanisiert durch Einfluss von Luftfeuchtigkeit zu einem außerordentlich beständigen, geruchslosen und elastischen Material aus und hat eine ausgezeichnete Beständigkeit gegenüber zahlreichen chemischen Agenzien. **COBA-Silikon N** haftet ohne Primer auf einer Vielzahl von Materialien, z. B. auf Metallen, Gläsern, Kunststoffen u. a. Zur Verbesserung der Haftung können Primer eingesetzt werden. Ggf. Eigenversuche durchführen. Keine Haftung auf öl- oder bitumenhaltigen Untergründen, Polyethylen, Polypropylen und Teflon. **COBA-Silikon N** soll nicht zur Spiegelklebung eingesetzt werden. **COBA-Silikon N** kann bei bestimmten Lacken (z. B. Alkydharze) zu Gelbfärbung des Lackes oder Dichtstoffes führen. Kontakt mit chemischen Löse- oder Reinigungsmitteln während des Aushärtungsprozesses vermeiden (Vergilbungen des Dichtstoffes). Nicht beständig gegen Säuren und Öle. Elastische Abdichtungen dürfen nicht überstrichen werden. **Nicht anstrichverträglich!** Poröse Untergründe ggf. mit geeignetem **Primer** vorbehandeln. Für ausreichende Luftzirkulation sorgen! **Es ist empfehlenswert, auf den jeweiligen Untergründen einen Haftungs- und Verträglichkeitstest durchzuführen.**

▲ Technische Angaben

Basis:	Oxim
Verarbeitungstemperatur:	+ 5 °C bis + 40 °C
Temperaturbeständigkeit:	nach Aushärtung von – 20 °C bis + 100 °C
Dichte:	1,0 g/ml
Hautbildung:	ca. 5 bis 10 min* (+ 23° C / 50 % RLF)
Aushärtung:	ca. 2 mm/Tag* (+ 23 °C / 50 % RLF)
Praktische Dehnfähigkeit:	± 25 %
Zugfestigkeit:	1,0 MPa (DIN 53504)
E-Modul 100 %:	0,3 MPa (DIN 53504)
Bruchdehnung:	400 % (DIN 53504)
Lagerfähigkeit:	12 Monate bei trockener, kühler Lagerung

RLF - Relative Luftfeuchtigkeit * in Abhängigkeit der Schichtstärke und des Untergrundes

COBA-Silikon N

Technisches Datenblatt 2/2

Silikon-Dichtstoff - Neutral-System

▲ Fugenmasse, Hinterfüllung

Bei Fugenbreiten von 5 bis 10 mm soll der Fugenquerschnitt quadratisch sein. Fugenbreiten von 10 bis 20 mm erfordern eine Mindestdiefe von 10 mm. Bei Fugen über 20 mm Breite soll die Fugentiefe die Hälfte der Fugenbreite betragen. Tiefere Fugen werden mit geeigneten Schaumstoffen vorgefüllt.

▲ Vorbereitung der Haftflächen

Die Fugenflanken bzw. Haftflächen müssen fest, trocken und frei von Schmutz, Staub, Fett, Öl und anderen Fremdstoffen sein. Fugenränder mit Selbstklebeband abdecken. Primer werden mit einem Pinsel gleichmäßig auf die Fugenflanken aufgetragen und müssen vollständig ablüften.

▲ Verarbeitung

COBA-Silikon N mit Druck auf die Fugenflanken gleichmäßig ausspritzen. Vor der Hautbildung mit **Glättemittel** glätten. (Spülmittel ist als Glättemittel ungeeignet, kann zu Vergilbungen bzw. Verfärbungen der Dichtstoffuge führen). Überschüssiges Glättemittel nach der Verarbeitung sofort entfernen. Verunreinigungen lassen sich im frischen Zustand mit einem entsprechenden Reiniger entfernen. Im abgebundenen Zustand ist **COBA-Silikon N** nur noch mechanisch zu entfernen. Angebrochene Kartuschen möglichst bald verbrauchen.

▲ Verbrauch

Bei 10 x 10 mm Fugenquerschnitt reicht die 300 ml-Kartusche für ca. 3,0 lfdm. Der Verbrauch lässt sich durch Fugenbreite (mm) x Fugentiefe (mm) = cm³ pro lfdm. Fuge errechnen.